

# TE OGH 1990/7/12 8Ob1554/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.07.1990

## Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Kropfitsch, Dr. Huber, Dr. Graf und Dr. Jelinek als weitere Richter in der Sachwalterschaftssache der Hermine P\*\*\*, infolge außerordentlichen Rekurses der Fa B\*\*\* Wohnungseigentumsgesellschaft mbH, vertreten durch Dr. Krass, Rechtsanwalt in Wien, gegen den Beschluß des Landesgerichtes für ZRS Wien als Rekursgerichtes vom 12. Jänner 1990, GZ 44 R 21/90-18, den

## Spruch

Beschluß

gefaßt:

## Rechtliche Beurteilung

Der außerordentliche Rekurs der B\*\*\* Wohnungseigentumsgesellschaft mbH Wien wird mangels der Voraussetzungen des § 14 Abs. 1 AußStrG zurückgewiesen (§ 16 Abs. 3 AußStrG iVm § 508 a Abs. 2 und § 510 ZPO), weil dritte Personen im Verfahren zur Auswahl und Bestellung eines Sachwalters kein Antrags- und Rekursrecht haben (8 Ob 678,679/89; 8 Ob 587/90).

## Anmerkung

E21470 8Ob1554.90

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:0080OB01554.9.0712.000

## Dokumentnummer

JJT\_19900712\_OGH0002\_0080OB01554\_9000000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>